

5-Tage-Fahrt 2019

20.06.-24.06.2019

1. Tag Fahrt nach Krakau (20. 06)

Ankunft nach Krakau. Abendessen und Übernachtung in Krakau

2. Tag Krakau (21.06)

Stadtführung in Krakau, der heimlichen Hauptstadt Polens. Von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt, begeistert Krakau mit seinen unzähligen Kunstschatzen. Ein besonderer Ort für das ganze Land ist der Wawel - die prächtigste Schlossanlage Polens. Die prunkvolle Krönungskathedrale mit der Sigismundkapelle und das Königsschloss mit dem Renaissance Arkadenhof sind wahre kunsthistorische Kleinode. Auf dem Besichtigungsprogramm steht auch Collegium Maius der Jagiellonen Universität, die zu den ältesten Universitäten Europas gehört. Einer der kunsthistorischen Höhepunkte ist die berühmte Marienkirche mit dem monumentalen Hochaltar von Veit Stoß. Die Führung endet auf dem Marktplatz. Das Herzstück der Stadt mit seinen Tuchhallen, zahlreichen Galerien und schönen Cafés bietet tolle Möglichkeiten, Krakau zu erleben und zu genießen.

2. Tag Czestochowa/Tschenstochau (22.06)

Frühstück und Fahrt nach Tschenstochau. Besuch den bekanntesten Wallfahrtsort Polens Tschenstochau. Besichtigung des Paulinerklosters auf dem Jasna Gora/Hellen Berg, dessen Kirche das berühmte Gnadenbild der „Schwarzen Madonna“ bewahrt, die als gekrönte „Königin Polens“ verehrt wird. Zu dem Bild der Mutter Gottes von Tschenstochau, dem Wunderkräfte zugeschrieben werden, pilgern Katholiken aus aller Welt. Weiter führt die Route durch die herrliche Landschaft des Krakau-Tschenstochauer Juras, mit bizarr geformten Felsen und geheimnisvollen Burgruinen. Besonders schön ist der malerisch in Jurakalkfelsen eingeschnittene Nationalpark von Ojcow.

4. Tag Kazimierz, Salzgrube Wieliczka (23.06)

Am Nachmittag Fahrt nach Kazimierz. Geführten Rundgang durch Kazimierz – jüdische Stadtviertel, Weiterfahrt nach Wieliczka. Das schon Anfang des 12. Jh. urkundlich erwähnte Salzbergwerk von Wieliczka wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschheit erklärt. Ein beeindruckender Schatz ist die in einer Tiefe von 101 Metern liegende Kapelle der Seligen Kinga, geschmückt mit einmaligen Skulpturen und Flachreliefs. Abendessen in einem rustikalen Restaurant. Serviert werden leckere Spezialitäten (4-Gang- Menu) und natürlich ein guter polnischer Wodka. Übernachtung in Krakau.

5. Tag Heimreise (24.06)

Frühstück und Heimreise auf der Strecke Krakau – Zilina – Trencin. Mittagessen und Besichtigung der Stadt. Danach Fahrt in das Gebiet der Kleinen Karpaten in die Gemeinde St. Georgen zu eine Weinprobe mit Imbiß. Anschliesend Weiterfahrt nach Wien.

Inkludiert Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Preis pro Person € 385,- / Einzelzimmerzuschlag € 60,-; Halbpension; Eintritte, Führungen. Anmeldungen ab der Jahresversammlung - 2. März 2019 erbeten. (Kosten € 385,- Anzahlung bei Anmeldung € 100,-)